

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 270 (1991)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

doch endete für die «Ausserrhoder AHV» 1948 nach Einführung der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung praktisch die Wirkungszeit. – Die Liste der Ehrengäste der Landsgemeinde 1990 wurde angeführt von Bundesrat René Felber.

Das schroffe Innerrhoder Nein zum Frauenstimmrecht

Das Interesse konzentrierte sich indessen am letzten April-Sonntag auf den Ring in Appenzell. Dort stand zum sechsten Mal das Thema Frauenstimmrecht zur Debatte, und die Innerrhoder sagten wiederum nein. Der kleinste Kanton ist somit die letzte politische «Männerbastion» der Schweiz. Die Medien der Schweiz reagierten mit Unbehagen auf diesen Entscheid.

Im übrigen hatten sich die Innerrhoder bei den Wahlen in die Standeskommission zugunsten der Opposition entschieden: Zu wählen waren zwei Regierungsmitglieder, der Zeugherr (Militärdirektor) und der Landesfähnrich (Justiz- und Polizeidirektor). Aus vier Kandida-

ten wählte die Landsgemeinde als Landesfähnrich *Alfred Wild*, Appenzell, der von der oppositionellen Gruppe für Innerrhoden portiert worden war, und als Zeugherr *Walter Bischofberger* aus Oberegg.

Schliesslich wurden den vier *Sachvorlagen* problemlos zugestimmt. Der Kredit von über 8 Mio. Franken für Renovation und Umbau des Rathauses/Buherre Hanisefs, der auch vorsah, das kantonale Archiv in diesem Haus unterzubringen, wurde *abgelehnt*. Problemlos passierten ein neues Steuergesetz, ein 10-Millionen-Kredit für eine aktive kantonale Bodenpolitik, die Abschaffung der Velosteuer sowie eine Radio- und Fernsehverordnung.

Die Glarner Landsgemeinde

Die Glarner Landsgemeinde wählte als neuen Landammann bis 1993 Landwirtschaftsdirektor *Jules Landolt* (CVP) und zu dessen Stellvertreter Finanzdirektor *Christoph Stüssi* (SVP). Neuer Obergerichtspräsident wurde *Kurt Hau-*



Urnäsch

Voralpines Wander- und Skigebiet

**Handwerkliche
MÖBEL**

in unserer grossen
Ausstellung finden
Sie bestimmt das
Passende.

mf

Möbel-Frischknecht, Urnäsch



beim Bahnhof
Telefon 071/58 11 57